



MEETING MIT DER EHRW. THICH NU TINH QUANG

Sakyadhita Germany, als Zweig von Sakyadhita International 2013 anerkannt, lud zum Treffem ins tibetische Zentrum in Hamburg am 4. August 2018. Alle zwei Jahre zwischen den International Conferences on Buddhist Women hält Sakyadhita Germany seine Treffen ab, so 2014 mit der Gründerin des Netzwerkes, der ehrw. Prof. Karma Lekshe Tsomo, 2016 mit Jetsunma Tenzin Palmo, der derzeitigen Präsidentin, und dieses Jahr mit Thich Nu Tinh Quang von Sakyadhita Canada. Es ist in ein Anliegen von Sakyadhita Germany, mit Sakyadhita International, in ständiger Verbindung zu sein, als eine Speiche unter den vielen am internationalen Schirm von Sakyadhita – dieses Jahr zum zweiten Mal unter dem Dach des Tibetischen Zentrums in Hamburg.

Nach allgemeinen Gesprächen über den Stand der Organisation, hielt Thich Nu Tinh Quang, die Nonne in der vietnamesischen Zen-Tradition ist, den Workshop „Buddhist Ethics and Intrinsic Bias – Buddhistische Ethik und tief verwurzelte Voreingenommenheit“. Zur Erforschung der eigenen versteckten Vorurteile waren kleine Zettel vorbereitet. Auf jedem stand ein Satzanfang, z. B. „Gays are...“, „Muslims are...“, „Buddhists are...“, der zuende gebracht werden sollte. Nachdem alle ihren Zettel fertiggeschrieben hatten, wurden diese wieder eingesammelt, und dann musste man sich einen davon wählen und ihn vorlesen. Welche Gefühle kamen dabei hoch? Thich Nu Tinh Quang diskutierte das mit den Teilnehmerinnen.

Das nächste Experiment hieß „The Blue Eyes – Brown Eyes Experiment“: Alle mussten einzeln nach vorne kommen und wurden nach einem Blick von der Ehrwürdigen separiert. Die einen durften bleiben, die anderen mussten vor die Tür gehen.

Dort teilte sie den Draußen-stehenden mit, dass sie die besseren, intelligenteren etc. seien und sich daher nun, wenn sie wieder hereinkämen, nicht zu denen mit der anderen Augenfarbe setzen sollten, die nicht so privilegiert wären. Was macht das mit Menschen? Vorurteile kommen hoch, und man muss sich mit den eigenen, vielleicht zwiespältigen Gefühlen auseinandersetzen – was zu hitzigen Diskussionen führte!

Experiment drei und vier waren miteinander verknüpft. Die spielerische Idee: Man sollte sich vorstellen, man träte sich als Delegierte einer Gruppe von 4 oder 5 Personen bei der UN zu einer Cocktail-Party. Jede Gruppe erhielt einen Text, der angab, welches fiktive Land man vertrete, und welche Eigenheiten in diesem Land zur Kultur gehörten. „Nun kommt in Kontakt!“ lautete die Aufforderung – was nicht einfach war, mit all den Eigenheiten, die die verschiedenen Gruppen an den Tag legten.

Im vierten Experiment befand man sich im gleichen Szenario, jedoch waren nun alle Bodhisattvas, egal von welchem Land. Was für eine Veränderung diese Herangehensweise bedeutete! Welch respektvoller, freundlicher Umgang voller Mitgefühl.

Es war ein herausfordernder, schwieriger Workshop, da auch Buddhistinnen und Buddhisten sich nicht immer ihrer Voreingenommenheit und ihrer Vorurteile bewusst sind, und so auch der Umgang oft zu wünschen übrig lässt. Mal wurde fröhlich gelacht, mal ging es Menschen sehr nah und war hart, aber alle waren glücklich, dass sie sich den Herausforderungen gestellt und viel über sich erfahren hatten.

Am Ende gab es einen Dharma-Talk darüber, was Buddhismus bedeutet: Der Buddha wird niemanden persönlich an die Hand nehmen und ihm oder ihr die Erleuchtung übertragen, aber der Buddha gab uns eine Karte – oder modern ausgedrückt ein GPS – für den Weg zur Erleuchtung, nämlich die 4 Edlen Wahrheiten mit dem Achtfachen Pfad.

Beim Gehen dieses Weges ist es hilfreich, die eigene Voreingenommenheit zu überdenken, und sich seinen Vorurteilen zu stellen.

Dr. Rotraut Jampa Wurst, Sakyadhita Germany

Der nächste große Event wird die 16th Sakyadhita International Sakyadhita Conference on Buddhist Women in Australien im Juni 2019 sein.

<http://sakyadhita-germany.blogspot.de/>

<http://www.sakyadhita.org/>

<http://awakeningbuddhistwomen.blogspot.de/2016/11/15th-si-con-wurst.html>

Sakyahita Germany@Jampawurst auf <https://twitter.com>

